



Trading Intelligence OS

Systematische Marktanalyse mit belastbarer Entscheidungslogik, PRT-/Shadow-Datenpfad und strikt fail-closed gehaltener Ausführung und Bereitstellung.

V5.3.11 R2 · P0/P1 im Fokus

Warum der aktuelle Stand ein wichtiger Schritt ist

Die Anwendung wird inzwischen nicht mehr nach einer langen technischen Wunschliste priorisiert, sondern nach dem kürzesten belastbaren Weg zu einem monetarisierbaren Ergebnis. P0 macht das System entscheidungsfähig, P1 muss zeigen, dass der vermeintliche Edge realisierbar ist. Erst dann folgen Brokerpilot, Skalierung und Automatisierung. Parallel wird der Entwicklungs- und Bereitstellungspfad so gehärtet, dass schnelleres Arbeiten nicht auf Kosten der Sicherheitsgrenzen geht.

Aktueller Basisstand	5.3.11 R2
Entwicklungsfokus	P0 Decision Capability / P1 Edge Evidence
GitHub/Deployment	Read-only Audit + inhaltsadressiertes Staging
Produktionsmutation	nicht autorisiert
Order / Live Execution	im P0/P1-Kanal gesperrt
IBKR	P2-Pilot nach P0/P1-Abnahme

Was heute belastbar dokumentiert ist

- Produktionsbasis 5.3.11 R2 als bereinigter Source-Baseline-Stand im privaten Repository; lokale Konfiguration, Laufzeit-/Nutzerdaten, Backups, Locks und Bootstrap-Artefakte sind vom Baseline-Import ausgeschlossen.
- P0 ist ausdrücklich auf schnelle Entscheidungsfähigkeit ausgerichtet: verlässliche Quotes/Bars, Charts, Rankings, Prognosen, Risikogates und ein nachvollziehbares TRADE_CANDIDATE/NO_TRADE-Ergebnis.
- P1 verlangt belastbare Edge-Evidenz über Paper Trades, Outcomes, Realisierbarkeit, Holdout-/Walk-forward-Prüfung, Kalibrierung sowie Slippage- und Kostenmodellierung.
- GitHub-Actions-Eingang ist auf einen eingeschränkten Forced-Command-SSH-Pfad ausgelegt. Der aktuelle Gate-v2-Code erlaubt Read-only-Audit und inhaltsadressiertes Staging, nicht aber das Ersetzen der Produktionsanwendung.
- Release-Policy bleibt fail-closed: Live Execution, Order-Aktionen, erzwungenes Lernen, PRT-Promotion und Änderungen an Brokerrechten sind im P0/P1-Kanal ausdrücklich nicht zulässig.
- PRT-/Shadow-Integration, Markt-/Chartpfade, Outcomes und Risk/Execution bleiben Teil des Handelsstacks; dynamische Telemetrie wird nur als zeitbezogener Messstand ausgewiesen und nicht ungeprüft auf die aktuelle Version fortgeschrieben.
- IBKR bleibt dem kontrollierten P2-Pilot vorbehalten. Reale Gebühren, Bid/Ask, Fills und Slippage sollen erst dort die Shadow-/Paper-Evidenz ergänzen.
- Entwicklung erfolgt bevorzugt in konsolidierten Releases mit Guards, Backups, Rollback, Regressionstests und fail-closed Zwischenprüfungen.

P0 bis P3: Monetarisierung in kontrollierten Stufen

P0 · Entscheidungsfähig werden

Verlässliche Quotes/Bars, Charts, Rankings, Prognosen und Risk Gates müssen ein nachvollziehbares TRADE_CANDIDATE oder NO_TRADE ermöglichen.

P1 · Edge belegen

Paper-/Shadow-Trades, Outcomes, Realisierbarkeit, Holdout/Walk-forward, Kalibrierung sowie Slippage-/Kostenmodellierung müssen zeigen, ob der Edge außerhalb einer bloßen Modellannahme trägt.

P2 · Kontrolliert monetarisieren

IBKR-Pilot mit realen Bid/Ask-/Fill-Daten, realen Gebühren und eng begrenzter Orderautorisierung hinter einem Risk Governor.

P3 · Skalieren und automatisieren

Portfolio-Stress, Faktor-/Korrelationsmodelle, dynamische Kapitalallokation, kontrolliertes Lernen und erst danach Auto-Execution.

Warum diese Reihenfolge?

Sie verhindert zwei typische Fehler: zu frühes Automatisieren eines noch nicht belegten Edge und zu langes Perfektionieren technischer Nebenbaustellen, die den Geldpfad nicht blockieren. Geschwindigkeit und Sicherheit werden damit nicht gegeneinander ausgespielt, sondern über Gates verbunden.

Nächste Entwicklungsschritte

V5.3.11 R2 kontrollierte Produktionsbasis · done

P0: Decision Capability · current

P1: Edge Evidence · current

Read-only Audit & Content-addressed Staging · current

P2: IBKR Pilot & kontrollierte Monetarisierung · next

P3: Scale, Learning & Auto-Execution · later

Android Companion · later

Statusgrenze

Version 5.3.11 R2 ist der aktuelle kontrollierte Source-/Produktionsbasis-Stand, aber keine Freigabe für automatischen Live-Handel. Im P0/P1-Kanal sind Live Execution, Order-Aktionen, erzwungenes Lernen, PRT-Promotion und Änderungen an Brokerrechten ausdrücklich gesperrt. Der neue Deployment-Control-Plane-Code dient Audit und Staging; eine Produktionsmutation ist damit nicht autorisiert.

Projektadresse

trading.heisterberg.works · Darstellung des Entwicklungsstands auf entwicklung.heisterberg.works

Stand 14.08.2026